

Kräuter und Tomaten vom Schulhofbeet genießen

Im Rahmen unseres Schulfestes Wir feiern den Frühling im Mai 2019 wurde von allen Klassen das Thema Nachhaltigkeit gelebt und von vielen Klassen auch das Thema Ernährung aufgegriffen. So stellte eine Klasse zum Beispiel selber Schokolade her.



Darüberhinaus wurde auf dem Schulhof der Börgersbruch - Grundschule ein Kräuterbeet angelegt. Besonders aktiv daran beteiligt war eine zweite Klasse. Die Pflege bzw. die Erweiterung des Kräuterbeetes wurden klassenübergreifend und in Kooperation mit der Ganztagschule durchgeführt. Zwei zweite Klassen sowie eine erste Klasse mit ihrer Patenklasse zusammen und die Natur - AG der Ganztagschule teilten sich den Gießdienst. Auch pflanzten die Kinder Tomaten - und

Pfefferminz - Pflanzen. Wichtig war es auch, dass die Kinder einen achtsamen Umgang mit den Pflanzen lernten und auch andere Kinder immer wieder darauf hinwiesen, keine Pflanzen bzw. Blätter abzureißen, nicht in die Beete zu gehen und Pflanzen zu zertreten. Dies gelang, obwohl in jeder Pause mehr als hundert Kinder auf dem Schulhof waren. Im Verlauf des weiteren Schuljahres kamen immer wieder Kinder zu dem Beet, rochen an den zum Teil sehr intensiv riechenden Blättern der Kräuter und bestaunten die wachsenden Tomaten. Regelmäßig wurden Pfefferminz - und Zitronenmelisse - Blätter geerntet, um damit leckere Tees oder sogar einmal einen Kräuter - Almdudler herzustellen. Natürlich wurde für das gemeinsame



Frühstück auch von mehreren Klassen oder für andere Projekte der Natur - AG etwas von den Kräutern auf dem Schulhof verwendet. Als die Tomaten reif wurden, gab es auch diese während der Frühstückspause.

Das bestehende Kräuterbeet war im Jahr 2019 ein voller Erfolg und soll im Jahr 2020 auf alle Fälle weiter gepflegt, erweitert und genutzt werden.